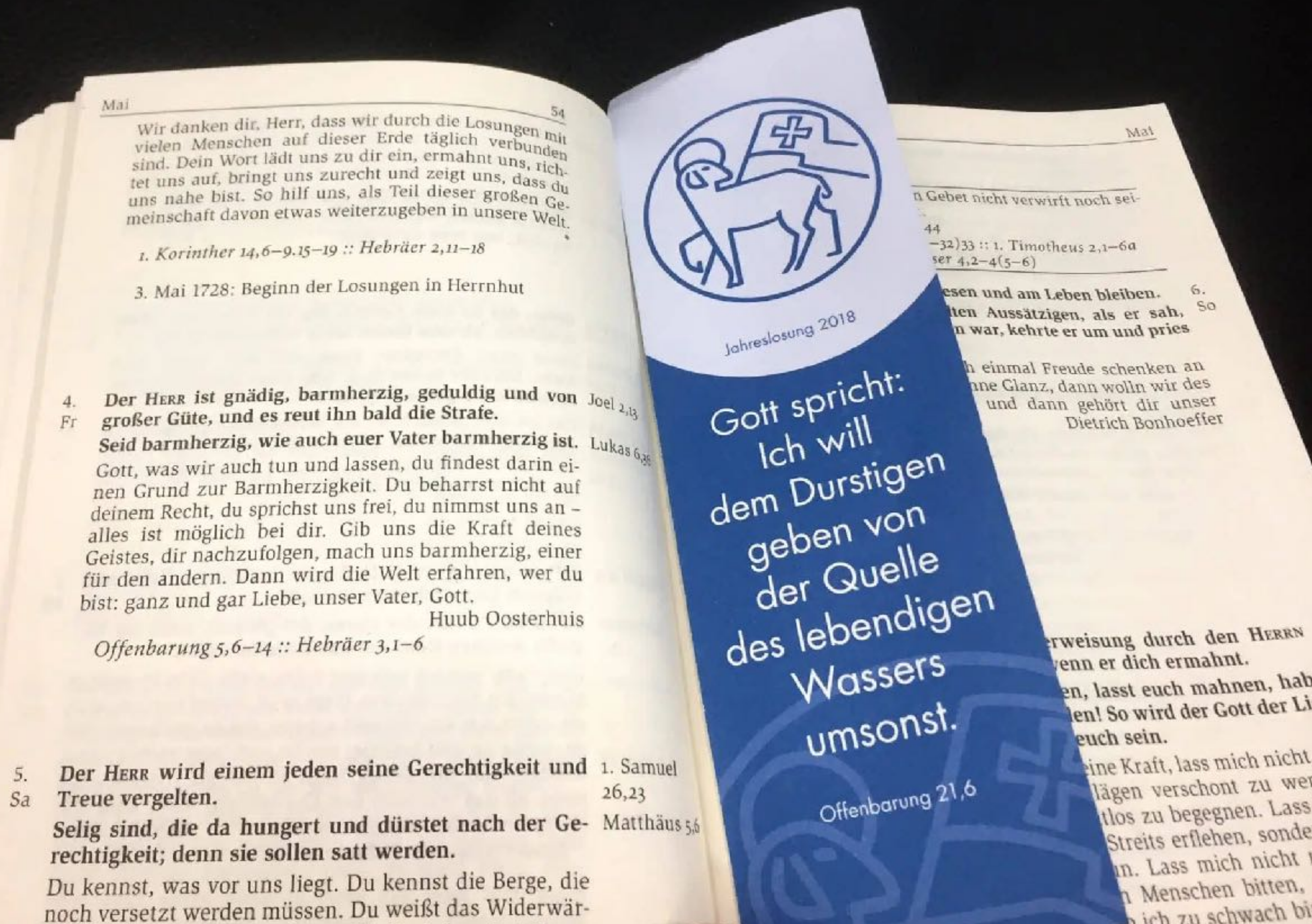


# Die Bibel als Diskursraum des Glaubens



# 1) Einzelne Verse



vodafone.de 16:45 96 %

Sonntag, 12.3.2023

3. SONNTAG DER PASSIONSZEIT - OKULI  
(Meine Augen sehen stets auf den HERRN.  
Psalm 25,15)

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Lukas 9,62

Wochenlied: 391 :: Ev: Lukas 9,57-62 :: Ep: Epheser 5,1-2(3-7)8-9 :: AT: 1. Könige 19,1-8(9-13a) :: Pr: Lukas 22,47-53 :: Bl: Psalm 10

Der HERR, dein Gott, wird dir Glück geben zu allen Werken deiner Hände.

5. Mose 30,9

Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.

Philipper 2,13

Heute Notizen Einstellungen Mehr

3 / 10

190

100

Frage

Punkte

Punkte für diese Frage

Welche Tiere tauchten im Traum des Pharaos auf?

Kühe

Krokodile

Kraniche

Kamele



## 2) Geschichten

3 / 10

190

100

Frage

Punkte

Punkte für diese Frage

Welche Tiere tauchten im Traum des Pharaos auf?

Kühe

Krokodile

Kraniche

Kamele



6 / 10

380

100

Frage

Punkte

Punkte für diese Frage

Mit welcher Waffe besiegte David den Philister Goliath?

Armbrust

Kanone

Steinschleuder

Lanze



10 / 10

770

100

Frage

Punkte

Punkte für diese Frage

Mit Hilfe welches Musikinstrumentes nahmen die Israeliten Jericho ein?

Trommel

Kontrabass

Triangel

Posaune

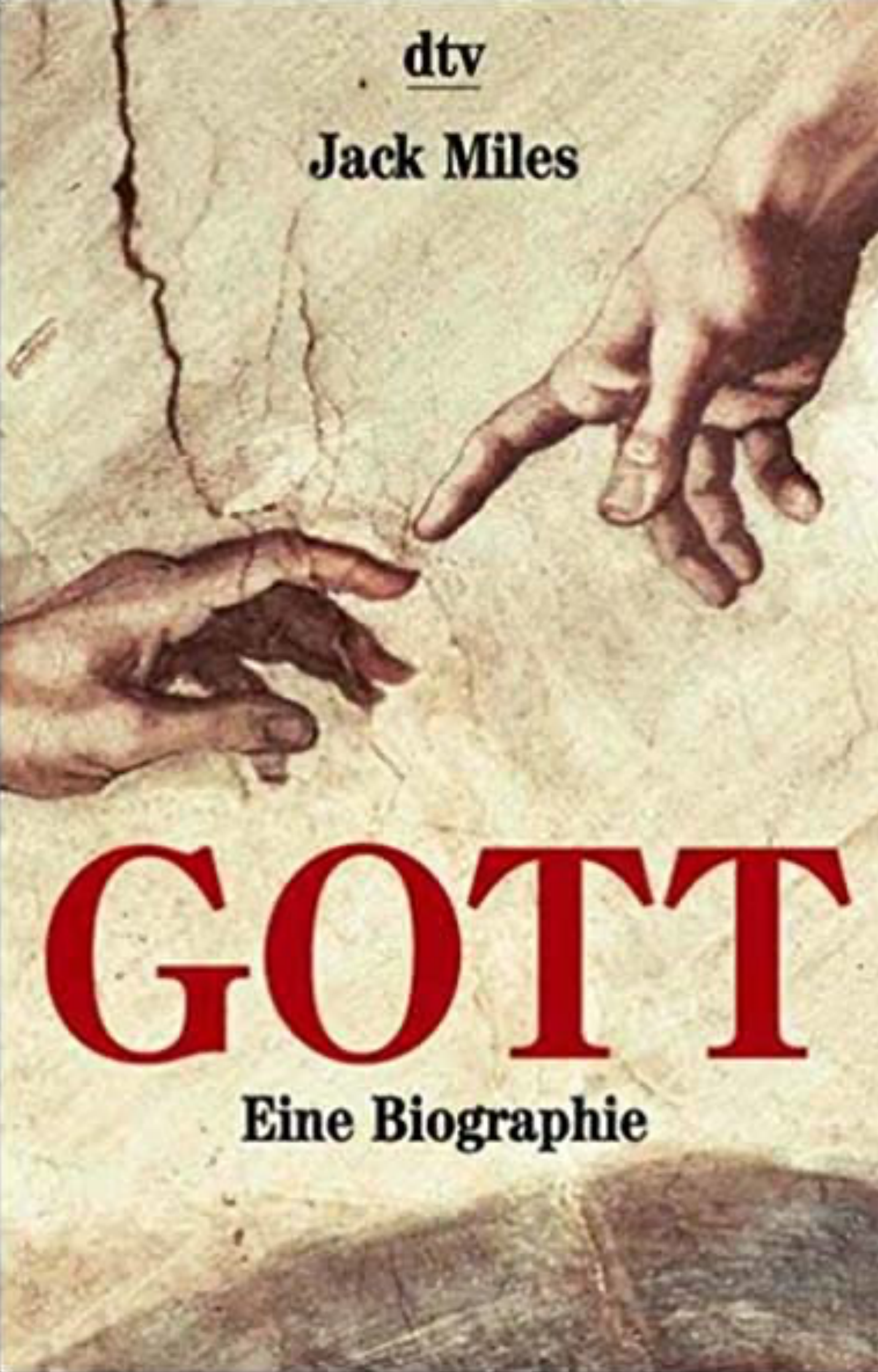


## 1.Kor.10 (LUT)

1 Ich will euch aber, Brüder und Schwestern, nicht in Unwissenheit darüber lassen, dass unsre Väter alle unter der Wolke gewesen und alle durchs Meer gegangen sind; 2 und sind alle auf Mose getauft worden in der Wolke und im Meer, 3 und haben alle dieselbe geistliche Speise gegessen 4 und haben alle denselben geistlichen Trank getrunken; denn sie tranken von dem geistlichen Felsen, der ihnen folgte; der Fels aber war Christus. 5 Doch an den meisten von ihnen hatte Gott kein Wohlgefallen, denn sie sind in der Wüste umgekommen. 6 Das ist aber geschehen **uns zum Vorbild**, dass wir nicht am Bösen unsre Lust haben, wie jene sie hatten.

dtv

Jack Miles



# GOTT

Eine Biographie

1998

## 3) Der Rote Faden



MARKUS SPIEKER

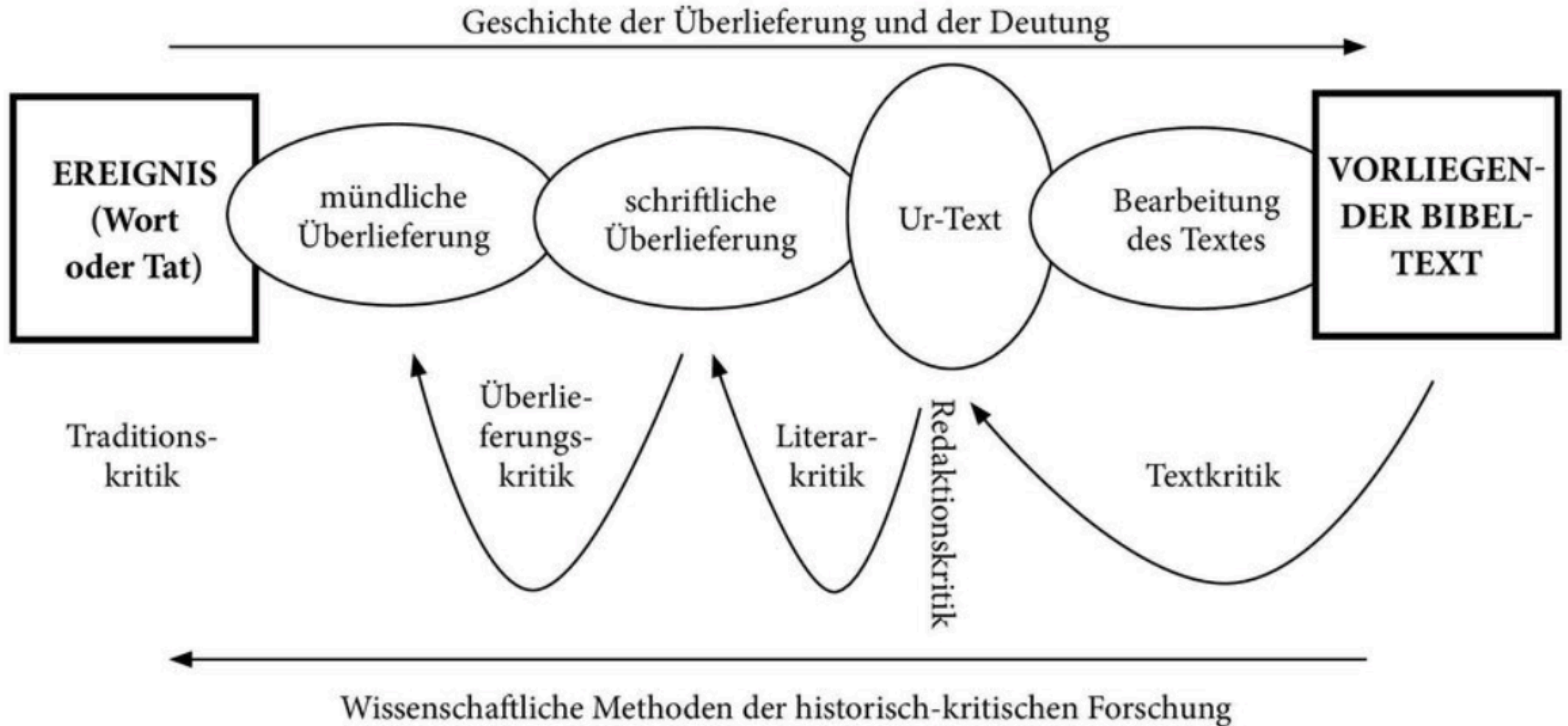
# JESUS

EINE WELTGESCHICHTE

fontis

2020

## 4) Kritisch forschender Blick auf die Bibel



# 5) Ablehnung aufgrund von Widersprüchen

[Home](#)[Themen](#)[Bücher](#)[Videos](#)[Über mich](#)[Impressum](#)

## Bibellexikon der Widersprüche in der Bibel

Beim Lesen der Bibel (und ich habe das fast 20 Jahre intensiv getan) sind mir immer wieder Widersprüche, Irrtümer und Ungereimtheiten aufgefallen. Auf dieser Seite finden Sie eine nicht vollständige Liste. Momentan befinden sich 101 Widersprüche in der Datenbank. Gerne können Sie mitdiskutieren, wenn Sie Lösungsvorschläge für das Problem oder eine Antwort darauf haben. Falls Sie selbst einen Widerspruch im Alten oder Neuen Testament gefunden haben, können Sie diesen in der Datenbank [eintragen](#). Machen Sie mit!

Lesen Sie auch gerne meine längeren [Ausarbeitungen zu diversen biblischen Themen](#) und auch unbedingt [warum ich den christlichen Glauben verlassen habe](#).

Bibelstelle	Frage bzw. Widerspruch	
Galater 1,18-19	<a href="#">Wann war Paulus in Jerusalem und wen traf er?</a>	<a href="#">Jetzt mitdiskutieren</a>
Apostelgeschichte 7,15-16	<a href="#">Stephanus und das fiktive Grab Abrahams in Sichem</a>	<a href="#">Jetzt mitdiskutieren</a>
Johannes 19,14	<a href="#">Wann war das letzte Abendmahl und wann starb Jesus?</a>	<a href="#">Jetzt mitdiskutieren</a>
Markus 15,37-38	<a href="#">Zerriss der Vorhang im Tempel vor oder nach Jesu Tod?</a>	<a href="#">Jetzt mitdiskutieren</a>
Matthäus 28,10	<a href="#">Wohin gingen die Jünger nach der Auferstehung?</a>	<a href="#">Jetzt mitdiskutieren</a>
Matthäus 27,46	<a href="#">Schrie Jesus auf Hebräisch oder Aramäisch?</a>	<a href="#">Jetzt mitdiskutieren</a>



6) Die Bibel als Diskursraum  
Texte als Erinnerungsraum von Gottesbegegnungen  
Auslegung als dokumentierte Verkettung von Gegenreden

// Das Leben beinhaltet viele Weggabelungen  
=> Entscheidungen treffen

// Lernen, die gegenteilige Sichtweise wahrzunehmen  
und sich damit auseinandersetzen

// Im Wechselspiel der Varianten neue Lösungen finden

// Die Richtung der Geschichte erkennen  
Mehr Weite, mehr Freiheit, mehr Fülle



7) Komm ins Bild

// Die Bibel als kollektive Erinnerungslandschaft

// Die Bibel als Deutungsraum des eigenen Wesens

// Die Bibel als Zelt der Begegnung mit Gott

# Bibelauslegung am Beispiel: Waffenlieferung in ein Kriegsgebiet



Prophetische Worte

31 Dann sagte der Herr: "Simon, Simon, der Satan hat euch haben wollen, um euch durchsieben zu können wie den Weizen.

32 Doch ich habe für dich gebetet, dass du deinen Glauben nicht verlierst. Wenn du also später umgekehrt und zurechtgekommen bist, stärke den Glauben deiner Brüder!" 33 "Herr", sagte Petrus, "ich bin bereit, mit dir ins Gefängnis und sogar in den Tod zu gehen." 34 Doch Jesus erwiderte: "Ich sage dir, Petrus: Noch heute Nacht, bevor der Hahn kräht, wirst du dreimal geleugnet haben, mich überhaupt zu kennen."

35 Dann fragte Jesus die Jünger: "Als ich euch ohne Geldbeutel, Vorratstasche und Sandalen aussandte, habt ihr da etwas entbehren müssen?" – "Nein, gar nichts", antworteten sie. 36 "Aber jetzt", sagte er, "nehmt Geldbeutel und Vorratstasche mit, wenn ihr sie habt. Und wer nichts davon hat, soll seinen Mantel verkaufen und sich ein Schwert kaufen. 37 Denn das sage ich euch: Auch dieses Schriftwort muss sich noch an mir erfüllen: 'Er wurde unter die Verbrecher gezählt.' Und das trifft jetzt ein." 38 Die Jünger sagten: "Herr, hier sind zwei Schwerter." – "Das genügt", sagte er.

Auf dem Ölberg

39 Dann verließ er die Stadt und ging wie gewohnt zum Ölberg. Die Jünger folgten ihm. 40 Als er dort war, sagte er zu seinen Jüngern: "Betet darum, dass ihr nicht in Versuchung geratet." 41 Dann zog er sich ungefähr einen Steinwurf weit von den Jüngern zurück. Er kniete sich hin und betete: 42 "Vater, wenn du willst, nimm diesen Kelch von mir weg! Doch nicht mein Wille soll geschehen, sondern der deine."

43 Da erschien ihm ein Engel vom Himmel und stärkte ihn. 44 Jesus betete mit solcher Anspannung, dass sein Schweiß wie Blut auf den Erdboden tropfte. 45 Als er vom Gebet aufstand und wieder zu den Jüngern kam, fand er sie vor Kummer eingeschlafen. 46 "Wie könnt ihr nur schlafen?", sagte er. "Steht auf und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt!"

47 Kaum hatte er das gesagt, tauchte eine große Schar von Männern auf, an ihrer Spitze Judas, einer der Zwölf. Er ging auf Jesus zu und wollte ihn mit einem Kuss begrüßen. 48 "Judas", sagte Jesus zu ihm, "mit einem Kuss verrätst du den Menschensohn?"

49 Als die, die bei Jesus waren, merkten, in welcher Absicht die Männer gekommen waren, fragten sie: "Herr, sollen wir kämpfen? Wir haben die Schwerter dabei." 50 Einer von ihnen ging auch gleich auf den Sklaven des Hohen Priesters los und schlug ihm das rechte Ohr ab.

51 Aber Jesus rief: "Hört auf damit!" Er berührte das Ohr und heilte den Mann. 52 Zu den Hohen Priestern, den Hauptleuten der Tempelwache und den Ältesten, die gegen ihn angertückt waren, sagte er: "Bin ich denn ein Verbrecher, dass ihr mit Schwertern und Knütteln auszieht, um mich zu verhaften? 53 Ich war doch täglich bei euch im Tempel. Da habt ihr mich nicht festgenommen. Aber das ist eure Stunde und die der Finsternismacht."

SEGEN

"Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch / und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, / untadelig für das Kommen unseres Herrn Jesus Christus."

(1.Thess.5,23)

## Lk.22 (NeÜ)

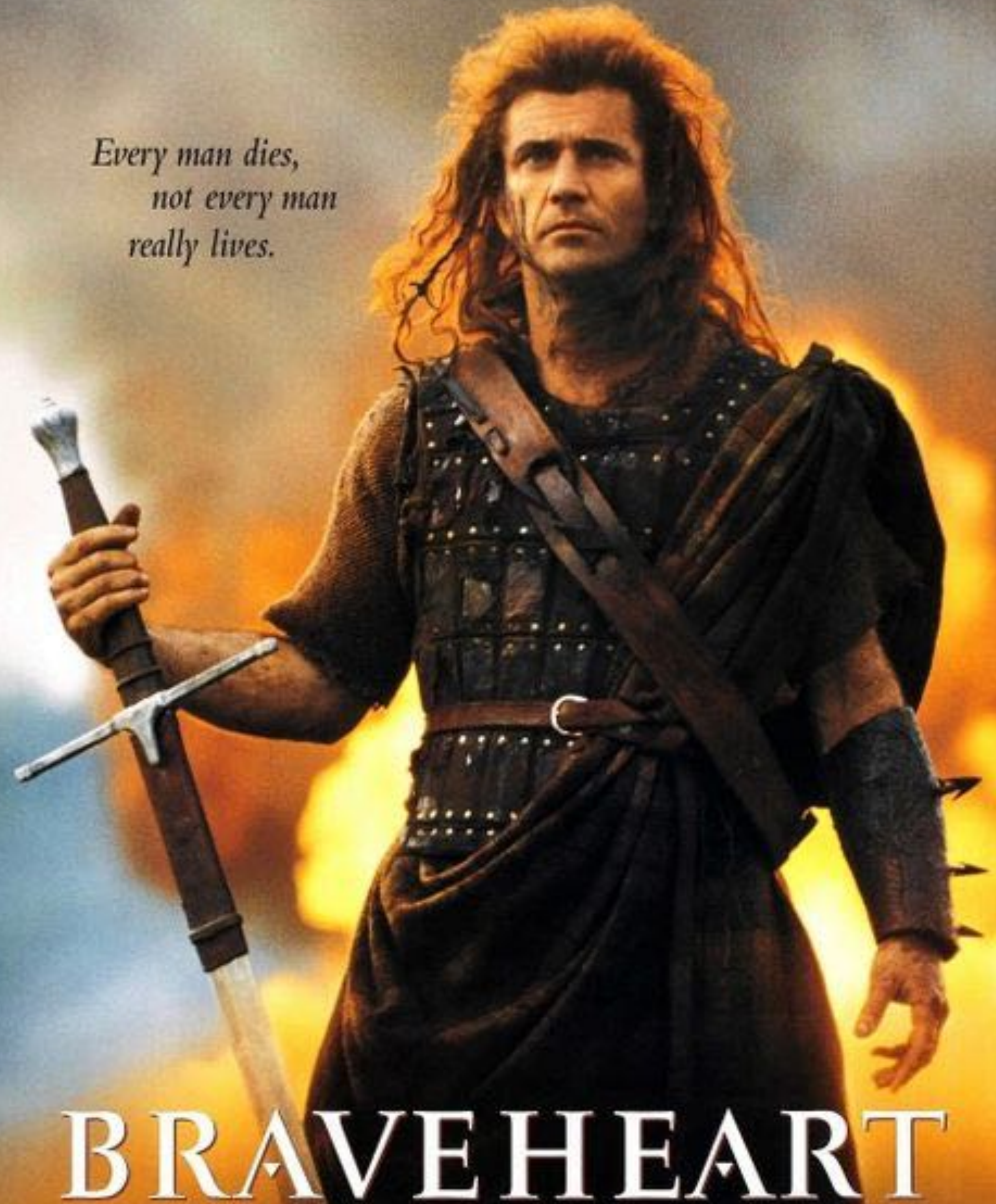
36 "Aber jetzt", sagte er <Jesus>, "nehmt Geldbeutel und Vorratstasche mit, wenn ihr sie habt. Und wer nichts davon hat, soll seinen Mantel verkaufen und **sich ein Schwert kaufen**."

37 Denn das sage ich euch: Auch dieses Schriftwort muss sich noch an mir erfüllen: 'Er wurde unter die Verbrecher gezählt.' Und das trifft jetzt ein."

38 Die Jünger sagten: "Herr, hier sind zwei Schwerter." – "Das genügt", sagte er.

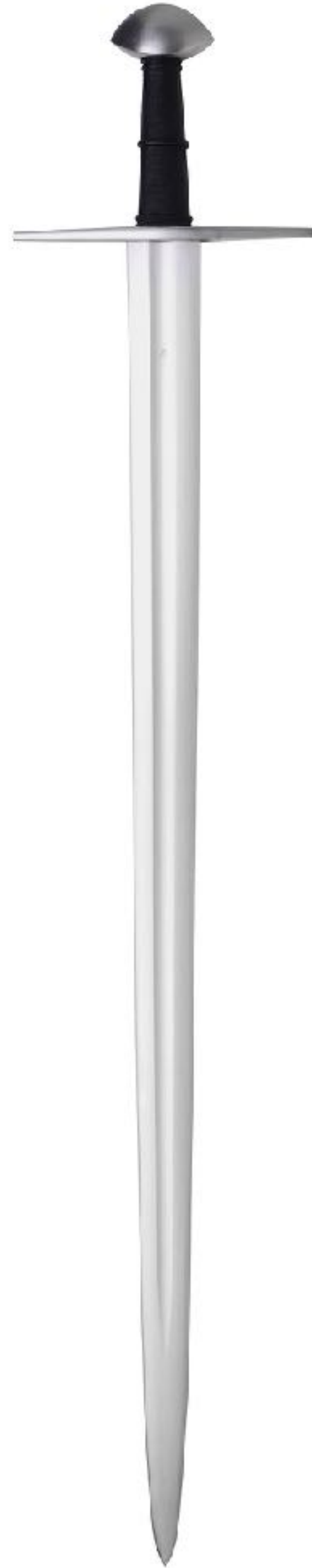
MEL · GIBSON

*Every man dies,  
not every man  
really lives.*



# BRAVEHEART

PARAMOUNT PICTURES PRESENTS AN ICON PRODUCTIONS/LADD COMPANY PRODUCTION A MEL GIBSON FILM MEL GIBSON BRAVEHEART  
SCOPPIE MARCEAU PATRICK MCGOCHAN CATHERINE MCCORMACK COSTUME DESIGNER JAMES HORNBERG EXECUTIVE PRODUCERS STEVEN ROSENBLUM PRODUCED BY TOM SANDERS  
DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY JOHN TOLL EXECUTIVE PRODUCERS STEPHEN McEVEETY PRODUCED BY RANDALL WALLACE WRITTEN BY MEL GIBSON AND ALAN LADD, JR. AND BRUCE DAVEY  
CASTING BY MEL GIBSON  
SUMMER 1995  
© 1995 MEL GIBSON



## Lk.22 (NeÜ)

36 "Aber jetzt", sagte er <Jesus>, "nehmt Geldbeutel und Vorratstasche mit, wenn ihr sie habt. Und wer nichts davon hat, soll seinen Mantel verkaufen und sich ein Schwert kaufen.

37 Denn das sage ich euch: Auch dieses Schriftwort muss sich noch an mir erfüllen: 'Er wurde unter die Verbrecher gezählt.' Und das trifft jetzt ein."

38 Die Jünger sagten: "Herr, hier sind **zwei Schwerter.**" –  
"Das genügt", sagte er.

## Lk.22 (NeÜ)

36 "Aber jetzt", sagte er <Jesus>, "nehmt Geldbeutel und Vorratstasche mit, wenn ihr sie habt. Und wer nichts davon hat, soll seinen Mantel verkaufen und sich ein Schwert kaufen.

37 Denn das sage ich euch: Auch dieses Schriftwort muss sich noch an mir erfüllen: 'Er wurde unter die Verbrecher gezählt.' Und das trifft jetzt ein."

38 Die Jünger sagten: "Herr, hier sind zwei Schwerter." –  
"**Das genügt**", sagte er.

## Lk.22 (NeÜ)

49 Als aber, die um ihn waren, sahen, was geschehen würde, sprachen sie: Herr, sollen wir mit dem Schwert dreinschlagen?

50 Und einer von ihnen schlug nach dem Knecht des Hohenpriesters und hieb ihm sein rechtes Ohr ab.

51 Da sprach Jesus: **Lasst ab! Nicht weiter!** Und er rührte sein Ohr an und heilte ihn.

Mt.26,52

„Da sprach Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert an seinen Ort!  
Denn wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert  
umkommen.“

Joh 10,18 (NeÜ)

„Niemand nimmt es mir, sondern ich gebe es freiwillig her. Ich habe die Macht, es zu geben, und die Macht, es wieder an mich zu nehmen. So lautet der Auftrag, den ich von meinem Vater erhalten habe.“

Mi 4,3 (LUT) / vgl. Jes.2,4

„Er wird unter vielen Völkern richten und mächtige Nationen zurechtweisen in fernen Landen. Sie werden ihre **Schwerter zu Pflugscharen** machen und ihre Spieße zu Sichel. Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“

## Joel 4 (LUT)

„10 **Macht aus euren Pflugscharen Schwerter** und aus euren Sicheln Spieße! Der Schwache spreche: Ich bin stark!  
11 Eilt und kommt, alle Völker ringsum, und versammelt euch! – Dorthin führe du hinab, HERR, deine Starken! – 12 Die Völker sollen sich aufmachen und heraufkommen zum Tal Joschafat; denn dort will ich sitzen und richten alle Völker ringsum.“

## Lk.22 (NeÜ)

36 "Aber jetzt", sagte er <Jesus>, "nehmt Geldbeutel und Vorratstasche mit, wenn ihr sie habt. Und wer nichts davon hat, soll seinen Mantel verkaufen und sich ein Schwert kaufen.

37 Denn das sage ich euch: Auch dieses Schriftwort muss sich noch an mir erfüllen: 'Er wurde unter die Verbrecher gezählt.' Und das trifft jetzt ein."

**38 Die Jünger sagten: "Herr, hier sind zwei Schwerverter."** – "Das genügt", sagte er.



[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Gelasius\\_und\\_die\\_Zweischwerterlehre.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Gelasius_und_die_Zweischwerterlehre.jpg)

Hebr.4,12 (LUT)

Denn das **Wort Gottes** ist lebendig und kräftig und **schärfer als jedes zweischneidige Schwert** und dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Sinne des Herzens.

Off.1,16 (LUT)

...und er hatte sieben Sterne in seiner rechten Hand, und **aus seinem Munde ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert**, und sein Angesicht leuchtete, wie die Sonne scheint in ihrer Macht.

# Wie gewalttätige Auseinandersetzungen entstehen:

Dafür braucht es...

- 1) Das zu bekämpfende „Böse“
- 2) Ein Freund-Feind-Schema / Menschen als Feinde
- 3) Eine (gefühlte) Bedrohungslage
- 4) Das Selbstbild der Schutzverantwortung

# **Vier Haltungen zu kriegerischer Gewalt**

- 1) Präventivkriege: Das Böse proaktiv bekämpfen
- 2) Der gerechte Krieg: Geordnete Regeln für den Krieg
- 3) Pazifismus als Ablehnung von Gewalt
- 4) Gewaltloser Widerstand als Unterbrechung

# Überzeugungen und Leitgedanken

- 1) Es gibt „das Böse“ / Menschen sind nicht per se böse, aber können zu Werkzeugen des Bösen werden.
- 2) Verzerrte Wahrnehmungen verleiten dazu, Fremdes als Feind und nicht als „das Andere“ zu behandeln.
- 3) Bedrohungen können nur „gefühl“ sein, aber nicht real sein. Es ist wichtig, Projektionen auf andere zu reflektieren.
- 4) „Fürsorge“ darf nicht als Alibi-Argument verwendet werden, um eigene Racheabsichten zu legitimieren.

## **Fazit: Waffen in Kriegsgebiete?**

- 1) Ja. Waffen zum Schutz des Lebens. Aber nur zweitbesten Weg, wenn andere Konfliktlösungen nicht gelingen.
- 2) Nein zu einem ideologischen Pazifismus, der naiv an „das Gute im Menschen“ glaubt.
- 3) Der Griff zur Waffe ist eine persönliche Entscheidung und darf von niemandem erzwungen werden.
- 4) Jesus gibt den Auftrag, Friedensstifter zu sein, wo immer es uns möglich ist. Das Ziel ist ein gerechter Friede.

Mt.5,9 (DBU)

**Wahres Glück** haben die, die sich **ganz für den Frieden einsetzen**. Sie werden den Ehrennamen ›Kinder Gottes‹ tragen.

Röm.12,18 (DBU)

**„Wenn es möglich ist und soweit ihr es selbst beeinflussen könnt, lebt im Frieden mit allen Menschen.“**

Röm. 15,13 (LUT)

„Der Gott der Hoffnung aber  
erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben,  
dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung  
durch die Kraft des Heiligen Geistes.“